

leiter, selbst Mitglied der Leitung, trägt seine Gedanken vor, und dann wird darüber beraten. Diese Art der Einflußnahme der Parteileitung ist nicht neu.

Richtigkeit gegenüber der Partei und den übergeordneten staatlichen Leitungen voll verantwortlich.

Durch enge Zusammenarbeit mit den



Fotos: Löber

*Kollegin Elli Lehmann, Mitglied der Brigade „XXII. Parteitag“ leistet als Hilfseinrichterin eine gute Arbeit: Sie richtet sechs RIS-Maschinen ein und betreut drei Schleifer. In der Betriebsakademie qualifiziert sie sich zum Einrichter*

Ich nenne sie deshalb, weil damit gezeigt werden soll, daß die Parteileitung nicht die Aufgaben des staatlichen Leiters übernimmt. Er, der Werkleiter, trifft die Entscheidung und ist für ihre

Massenorganisationen sorgen wir dafür, daß die richtigen Weisungen des Werkleiters und anderer Wirtschaftsleiter von den Werktätigen verstanden und befolgt werden. Dabei ist von besonderer Wichtigkeit, wie sich die Genossen verhalten. Die Parteileitung hat darum begonnen, den Parteigruppen stärker zu helfen, in ihren Bereichen die politische und ökonomische Situation richtig einzuschätzen. Früher kamen alle

Parteiorganisatoren einmal wöchentlich zur Anleitung zusammen. Als Leitung bemerkten wir, daß bei diesen allgemeinen Anleitungen über politische und ökonomische Aufgaben wenig Nutzen für die Arbeit in den einzelnen Parteigruppen herauskam. Es blieb oft nicht genügend Zeit, sich mit den speziellen Problemen in den verschiedenen Gruppen zu beschäftigen. Jetzt haben wir die Parteigruppen folgendermaßen eingeteilt:

Fertigungsbereich, technischer Bereich und ökonomischer Bereich. Die Parteigruppenorganisatoren dieser Bereiche erhalten nun getrennt ihre Anleitung.

Während einer solchen Anleitung kam zur Sprache, daß es in der Abteilung